

Liebe Vereinsvertreter, Vorsitzende, Engagierte!

Die letzten Wochen und das gesamte vergangene Jahr 2022 war eine Zeit voll besonderer Momente und besonders erfreulich: eine Zeit wieder beginnender Vereinsarbeit. Mit der Pandemie konnten wir einen immer besseren Umgang finden und Treffen fanden wieder vermehrt statt. Im Sommer war der traditionelle Alltag in unserem Dorf mit dem Schützenfest eingeleitet. Im weiteren Verlauf wurden viele Jahreshauptversammlungen, kleine Feiern und Feste, das erste Winterglücken der Jugend und jetzt zahlreiche Weihnachtsfeiern wieder veranstaltet.

Ich bin glücklich, dass wir zu diesen Strukturen wieder zurückkehren konnten.

Gleichzeitig sehen wir uns im Ortsteil aber auch wieder vor die Herausforderung gestellt, dass es nur wenige Möglichkeiten für unsere Vereine, Vorstände und weitere Engagierte gibt, in geeigneten Räumlichkeiten zusammenzukommen.

Gemeinsam bleibt dieses Thema ein wichtiges Zukunftsthema für Varenzell, mit dem sich allerdings eine Interessengruppe im letzten Jahr intensiv beschäftigt hat.

Besonders der fehlende Probenraum des Chores Pro C-Dur, aber auch die Möglichkeit, Treffen von ansässigen Vereinsvorständen in geeigneten Räumen durchzuführen, die immer weniger zur Verfügung stehen, wurden zum Treiber bei der Suche!

Nach dem Abriss der Gaststätte Abtei und der Feierscheune Hesse, sind weitere Räumlichkeiten verloren gegangen.

Gemeinsam wurden viele Ideen gesammelt und durchgespielt, geplant, besichtigt aber auch wieder verworfen.

Doch jetzt, kurz vor Weihnachten gibt es eine Idee, mit der wir nach Abstimmungsgesprächen mit der Verwaltung in Rietberg und nach Bewilligung eines ersten Antrages zur Sache, an die Öffentlichkeit und somit an euch, herantreten können.

Nach kurzer Abstimmung mit einigen Vereinsvorsitzenden (in der Kurzfristigkeit konnten nicht alle Vorsitzenden einbezogen werden, wir bitten um euer Verständnis), konnte ein sogenannter Vorratsbeschluss bei der Stadt erwirkt werden, der uns eine Basis zur Weiterentwicklung bietet.

Grund des leider sehr kurzfristig eingereichten Antrags war die glückliche Win-Win Situation, die sich in Gesprächen mit Conny und Johannes Hesse bezüglich des Neubaus ergeben haben.

Familie Hesse steht dem Dorf in allen Belangen seit Jahren zu Seite und unterstützt das Vereinsleben in all ihren Möglichkeiten. In Gesprächen auf der Suche nach einem Gemeinschaftsraum haben Conny, Johannes und Familie gemeinsam mit ihrem Architekten nach einer Möglichkeit gesucht, am und mit dem Neubau auch einen Dorfgemeinschaftsraum entstehen zu lassen und sogar einen ersten Entwurf erstellt. Die ersten Mitwirkenden um Frank Hesse, Manfred Habig, Diana Kochtokrax und weiteren Vereinsvertretern sind äußerst dankbar für die erste Zusammenführung aller Ideen zur Umsetzung am Standort Hesse.

Wie ihr aus der Presse der letzten Tage entnehmen könntet, wurde auch in der Politik ein positiver Beschluss gefasst, der uns als Dorfgemeinschaft eine Basis bietet, über die bisher gesammelten Ideen für die Zukunft auszutauschen und mit Allen über Möglichkeiten zur Realisierung zu sprechen.

Deshalb möchten ich euch gemeinsam mit den oben genannten Mitwirkenden, direkt Anfang Januar einladen, um die bisherigen Entwicklungen vorzustellen, diese zur Diskussion zu stellen und über weitere Schritte nachzudenken.

Johannes und Conny benötigen aufgrund von weiteren Anträgen die gestellt werden müssen, einen ersten Richtungsweiser von uns.

Denn nur gemeinsam werden wir schaffen, was heute nur als Idee im Raum steht.

Innerhalb eines Kostenrahmens von maximal 3000€ könnten wir mit einer monatlichen Unterstützungsleistung der Verwaltung rechnen. Als Grundpfeiler muss ein Verein gegründet werden, mit dem dieser Raum einen verbindlichen Rahmen erhält.

Alles Weitere dann aber bei einem persönlichen Treffen.

Für Fragen und jeglichen Austausch stehen euch alle bisher Beteiligten natürlich jetzt schon zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn auch ihr diese Nachricht wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk erlebt, dass jetzt nach und nach ausgepackt werden muss.

Für die Weihnachtsfeiertage möchte ich euch, besonders in der aktuellen Zeit voller kriegsbedingter Unruhen, Energiemangellagen und Ängsten, ein friedvolles Weihnachtsfest wünschen.

Genießt die Zeit mit euren Familien und nutzt diese für etwas Ruhe und zum Kraft tanken.

Das neue Jahr 2023 bringt sicher für euch in euren Vorständen/Vereinen wieder zahlreiche Aufgaben mit, die bewältigt werden wollen.

Ich bin gespannt, was uns erwarten wird und möchte euch schon jetzt herzlichst für euren Einsatz im Ort danken.

Bleibt gesund - wir sehen uns im neuen Jahr!

Mit herzlichem Gruß,



Wenzel Schwienheer

